

sagen: „Hol's der Teutscher, des ist wahr! Ich bin's alle Herrschaste, groß und klei willkomme!“ Sein Wiß ist, wie sein Ausdruck, im eigentlichsten Verstande, populär, und so wird's ja dem lieben Publikum wohl recht seyn. Daran hätte man nun für sein Geld schon vollauf und genug; aber zum Ueber-

fluß erhält man noch allerlei kaleidoskopische Feuerbilder und perspektivische Prospekte, die einen recht angenehmen Beschluß machen. Kaum brauchen wir dem Herrn Professor Eberle eine gute Messe zu wünschen: wer einen Casperle auf den Platz bringt, ist ihrer ja gewiß.

Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 13ten, statt des Schauspiels, Turandot: die falsche Prima Donna, Posse mit Gesang von Bäuerle. Herr Blumenfeld von Wien, Lustig, als Gastrolle.

Bekanntmachung.

Im **Cirque Olympique**
auf der großen Funkenburg
heute große Vorstellung
präcis um 4 Uhr.

Bekanntmachung. Mit hoher Bewilligung zeigt Herr Berg aus Hamburg einem hochverehrten Publikum an, daß er Sonntags, als den 16. d. M., Nachmittag um 3 Uhr, einen großen Luftballon mit Fallschirm und Gondel versehen, auf der großen Funkenburg aufsteigen lassen wird, vorher werden mehrere kleinere Ballons aufsteigen. Das Nähere werden die Anschlagzettel besagen.

Bekanntmachung.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß mich meine Freunde veranlaßt haben, noch für die Dauer dieser Messe täglich Gerichte auf italienische Art zu machen, wozu ich alle Liebhaber Abends 8 Uhr höflichst einlade.
G. Della Porta, Hainstraße Nr. 196.

Anzeige. Ich benachrichtige hierdurch meine geehrten Freunde, daß ich das inne gehabte Locale, im Brühl Nr. 452, verlassen, und mein Fortepiano-Magazin in die Petersstraße, in Herrn Gebrüder Holbergs Haus Nr. 68 verlegt habe; verbinde zugleich, daß ich diese Messe mit Pianoforten von der vorzüglichsten Dauer und Güte versehen bin.
Leipzig, im April 1824. Ernst Große.

Verkauf. Leinwand à 2 Gr., eine Parthie glatten und gemusterten Spitzengrund unter dem Preis, breiten gelben Nanquin à 2 Gr., Röper desgl. à 3 Gr., Sonnenschirme à 28 Gr., Arbeitsbeutel, Porzellan-Lassen unter dem Preis, Troutrottücher à 5 Gr., Merinotücher 6—10 Gr., Kantenkleider à 20 Gr., empfiehlt
Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter dem Hause des Herrn Hauptmann Schwägrichen.